

Musikschule der Stadt Neuss

# Jedem Kind seine Stimme

– Rahmenkonzept –

Kapitel:

**Kompetenzbereich: Musik machen – Stimmbildung / Gesang**

Ulrich Horst, Julia Hagemann und Volkmar Adamczyk

## INHALTSÜBERSICHT

1. Kompetenzerwartungen
2. Unterrichtsinhalte
3. Übungsbeispiele
4. Literaturempfehlungen

### 1 KOMPETENZERWARTUNGEN für das zweite und dritte Grundschuljahr

- 1.1 Erweiterung sprachlicher und gesanglicher Fähigkeiten
- 1.2 Schulung differenzierten Hörens
- 1.3 Erweiterung kreativer und sozialer Kompetenzen
- 1.4 Experimentelle Erfahrungen mit der Stimme
- 1.5 Ein breites Spektrums an Liedern kennen lernen
- 1.6 Erste Erfahrungen mehrstimmigen Singens

### 2 UNTERRICHTSINHALTE in Stimmbildung und Gesang eines zweiten und dritten Grundschuljahres

#### 2.1. stimmbildnerisches Warm up

##### 2.1.1. Körperhaltung

- Bewegungsübungen zur Körperwahrnehmung und zum Aufbau einer elastischen Körperspannung
- Korrekturen individueller Verspannungen und Haltungsfehler

##### 2.1.2. Atmung

- Flexibilisierung und Aktivierung der Atemmuskulatur (Flanken-, Tief-, Brust- und Zwerchfellatmung)
- Korrekturen von Atmungsfehlern (z. B. Hochatmung, Flachatmung)

##### 2.1.3. Artikulation

- Richtiger Sitz der Vokal- und Konsonantenbildung, deutliche Artikulation

- 2.1.4. Tonansatz
  - Lockerheit in der Stimmgebung
  - Vermeidung des Druckprinzips beim Sprechen und Singen
- 2.1.5. Resonanz
  - Erfahrung und Öffnung der Resonanzräume
- 2.1.6. Vokalausgleich
  - Vereinheitlichung der verschiedenen Klangfarben der Vokale
- 2.1.7. Lagenausgleich
  - Bruchloser Übergang zwischen hohen und tiefen Tonlagen
  - Ausgleich der unterschiedlichen Klangqualitäten hoher und tiefer Tonlagen
- 2.1.8. Tonumfangerweiterung
  - Übungen zur Erweiterung des Tonumfangs, besonders in der Höhe
- 2.1.9. Intonation
  - z. B. Übungen mit Solmisationssilben, Schulung der Tonvorstellung und der Treffsicherheit

## **2.2. Liedgesang**

- 2.2.1. Schüler singen einige Lieder auswendig
- 2.2.2. Singen überlieferter und aktueller Lieder zu verschiedenen Themenbereichen (z. B. zum Tages- und Jahresverlauf, zu Feiern und bestimmten Anlässen)
- 2.2.3. Singen von Liedern verschiedener Gattungen (z. B. Volkslieder, Tanzlieder, Kanons, religiöse Lieder und Schlager (in Klasse 3 z. B. Song, Quodlibet, Rap, Pop))
- 2.2.4. Singen von Kinderliedern aus anderen Ländern
- 2.2.5. Erarbeitung von Werken für Sprechchor (z. B. Fußball-Report in: Lied & Song, Vrlg. Max Hieber, München 1976)
- 2.2.6. Lieder in Dynamik, Tempo und Ausdruck angemessen gestalten
- 2.2.7. Lieder klangschön und ausdrucksvoll vortragen
- 2.2.8. In Klasse 3: Lieder in einfachen Formen der Mehrstimmigkeit singen
- 2.2.9. Improvisationen mit der Stimme
- 2.2.10. Kombinationen von Lied und Bewegung, Gestik und Tanz

### 3. ÜBUNGSBEISPIELE

#### 3.1. Stimmbildungsgeschichten

Es empfiehlt sich besonders zu Beginn der stimmlichen Arbeit mit den Schülern des zweiten Schuljahres, die verschiedenen Schwerpunkte der Stimmbildung in Form einer kleinen Geschichte durchzuführen.

Z. B. eine Reise nach Afrika: Wir stehen zu Hause auf, recken uns, strecken uns, gähnen, seifen uns ein, duschen uns (*ein langes „sch“*), ziehen uns an, essen ein leckeres Frühstück („mmmm“), nehmen den gepackten Koffer, fahren mit einem knatternden Auto (*mit Lippenflattern*) zum Flughafen. Mit dem Flugzeug fliegen wir nach Afrika. (*Aufwärtsglissando auf „nu“ – in der Höhe bleibt das „nu“ auf einem Ton*) Zwischenlandung in Rom (*Glissando auf „nu“ abwärts*) erneuter Start etc.... Ankunft in Afrika, „puh“-ist das hier heiß (kurze Ausrufe auf „puh“ mit Glissando abwärts), im Hotel fahren wir mit dem Aufzug (*Glissando auf „wu“*) in den 4. Stock und legen uns schlafen (*ruhiger Atem eines Schlafenden*).

In einer der nächsten Stunden kann diese Geschichte fortgeführt werden (*Stimmbildungsübungen siehe erster Teil der Geschichte*): Aufstehen, Duschen, mit dem Aufzug zum Frühstück fahren, anschließend Zähneputzen (*mit der Zunge an den Zähnen entlangfahren* [Training des Zungenmuskels]), auf Safari-Tour gehen: mit einer alten Dampflock (*tsch,tsch,tsch...*) in den Urwald fahren, plötzlich steht ein Elefant auf den Gleisen, der Zug muss ein lautes Signal geben („*huuuuuuuuuuuup!*“), so können die verschiedensten Tiere auf den Gleisen stehen, im Urwald angekommen bahnen wir uns mit der Machete einen Weg durch die Schlingpflanzen („*ts ts ts...*“), Moskitos ärgern uns („*ssss...*“), wir hören Urwaldtrommeln (*boddy-percussion*), wir können auf Löwenjagd gehen („*Wir gehen jetzt auf Löwenjagd und haben keine Angst – uh!.....*“), Wir treten mit der Machete den Rückweg an, spät am Abend erreichen wir nach einem schnellen Lauf (*auf der Stelle laufen*) den letzten Zug, keuchend (*hecheln wie ein Hund*) sitzen wir im Zugabteil, wir kehren zurück ins Hotel...

Nach diesem Grundmuster lassen sich viele Geschichten selber ausdenken: Wir begleiten den Weihnachtsmann auf seinem Rentierschlitten und werfen die Geschenke vorsichtig und leise (*leises, lockeres Glissando abwärts auf „u“ oder „uiiiii“*) durch die Schornsteine der Häuser; Wir machen mit einem alten Kutter eine Hafentrundfahrt durch den Neusser Hafen; Wir erleben einen Strandurlaub an der Nordsee, entdecken den Leuchtturm (*wir stellen uns gerade und aufrecht hin wie ein Leuchtturm*), der abends sein Licht weit in die Ferne abstrahlt (*wir drehen vorsichtig und langsam den Kopf nach links und nach rechts*)...

#### 3.2. Übungsbeispiele zu einzelnen Aspekten der Stimmbildung

##### 3.2.1. Körperhaltung

Gähnen; Sich recken und strecken; Obst vom Baum pflücken; Schnee von der Kleidung abklopfen; Wie ein Leuchtturm aufrecht stehen; Eine Marionette sein, deren Fäden beim Chorleiter zusammenlaufen und der die Marionetten sich aufrichten und zusammensacken lässt; Eine Schale oder einen Wasserkrug auf dem Kopf tragen; Einen Hampelmann nachahmen...

### 3.2.2. Atmung

Mit geschlossenen Augen den Atem eines schlafenden Menschen nachahmen; Seifenblasen, die von der Decke herabschweben, vorsichtig fortblasen; Hecheln wie ein Hund; Eine Brandwunde auf der Handfläche pustend kühlen; Plätzchenduft erschnuppern; Eine Kerze ausblasen (*Einen Arm ausstrecken, den Daumen aufrichten und als imaginäre Kerze auspusten, dabei soll der Atemstrom an dem Daumen gespürt werden*)...

### 3.2.3. Artikulation

Artikulations- und Sprechspiele mit dem Daumen oder einem Korken im Mund; Erbsen eine Treppe hinunterkullern lassen (*Glissando auf „tupi tupi tupi“...*); Einen Ball auf den Boden titschen (*Übungen mit Explosivlauten z. B.: „popp, popp, popp“ / „p-p-p-p-p“ / „pf-pf-pf-pf“ / „t-t-t-t-t“*),

kleine Melodiefolgen (z. B. 554433221) auf „nimm-nimm“ / „nimm-nomm“ / „nimm-namm“ oder auf „bo-bo...bom“ / „wo-wo...wom“ / „wō-wō...wōm“; „singe lange, singe lange... sing“ (55543 44432 33321 222171)

kleine Melodiefolgen auf *bo ba bo ba / do da do da / lo la lo la*

kleine Melodiefolgen mit *ding, dong, dang*

### 3.2.4. Tonansatz

kleine Melodiefolgen (z. B. 5 3 1) auf „ju hu hu“ / „du du du“

Dabei auf Lockerheit in der Stimmgebung und Vermeidung des Druckprinzips achten.

### 3.2.5. Resonanz

Summen einer Biene (*stimmhaftes „s“*); Glissando auf „m“ / „n“ / „ng“ (*lan---g Tan---g, sin---g*); Eine Kuh auf der Weide nachahmen „muuuuh“;

Glockengeläute „bing“ / „bong“ / „dong“ / „bimm“ / „bomm“;

Mit den Händen eine Schale formen, diese im Abstand von etwa 7 cm vor Mund und Nase halten und auf „nu“ dort hineinsingen.

Sonnenübung: Die Fingerkuppen berühren die Schädeldecke. Es wird ein lockeres, auf einem Ton liegendes „nu“ gesungen. Dazu beschreiben die Hände von der Schädeldecke ausgehend in langsamer Bewegung einen großen Kreis der dann zum Ende kommt, wenn auch der Atemstrom endet.

### 3.2.6. Vokalausgleich

Die Sonnenübung (wie unter 3.2.5.), aber mit verschiedenen Vokalabfolgen. „nu-o-u“ / „nu-o-o-u“ / „nu-o-a“ / bis hin zu „nu-o-a-ä-e-i-ü-u“. Oder die

andere Richtung im Vokalkreis: „nu-ü-i-e-ä-a-<sup>o</sup>-o-u“. Diese Vokalabfolgen sollten aber nur über einen Zeitraum von mehreren Wochen allmählich erweitert werden.

<sup>o</sup>=offenes o

Oder kurze Melodieabfolgen (z. B. 1-2-3-2-1) auf „nu-o nu-o nu-o...“ / „nu-i nu-i...“ / „ni-a“ / „si-a“ / „mi-a“ oder andere Vokalverbindungen.

### 3.2.7. Lagenausgleich

Eine explodierende Feuerwerksrakete (*Glissando von der Höhe herab auf „piu“ oder „fu“*) mit dazu passender Armbewegung aus dem Himmel herabsinken lassen.

Glissandi auf den verschiedensten Klingern und Vokalen.

Glissandi abwärts und aufwärts im Rahmen einer Quinte / einer Oktave (z. B. auf „ju-u-u“ 5 – 1 – 5) und dies in aufsteigenden kleinen Sekundschritten wiederholen.

### 3.2.8. Tonumfangweiterung

Wolfsgeheul – Eignet sich auch gut für eine Geschichte über Wölfe nachts bei Vollmond im Wald, große Wölfe und junge kleine Wölfe heulen um die Wette oder antworten sich („a – /u“ – *Die Zungenstellung ist wie beim „L“*, die Mundstellung wie beim „u“ mit deutlich nach vorne gewölbtem Lippenring).

### 3.2.9. Intonation

Einsatz einer Solmisationsmethode (z. B. nach J. B. Ward oder Zoltán Kodály) oder in reduzierter Form Grundübungen mit standardisierten Tonschritten auf Vokalsen oder mit Solmisationssilben, möglichst mit Handzeichen am Körper (nach der Methode von J. B. Ward) kombiniert. (Z. B. 1-2-1 / 1-2-3 / 3-4-3 / 3-4-5 / 5-6-5 / 5-6-7-1' / 1'-7-1' / 1'-7-6-5 / 5-6-5 / 5-4-3 / 3-4-3 / 3-2-1). Hierbei sind 1=do, 2=re, 3=mi, 4=fa, 5=sol, 6=la, 7=ti, 1'=hohes do.

## 4. LITERATUREMPFEHLUNGEN

### 4.1. Stimmbildung

GÖSTL, Robert: **Singen mit Kindern**, ConBrio, ISBN 3-930079-62-3  
HABERMANN, Günter: **Stimme und Sprache**, Thieme, ISBN-10: 313556004X  
HOFBAUER, Kurt: **Praxis der chorischen Stimmbildung**, Mainz, 1978, Schott  
JACOBSEN, Petra; Stegemeier, Silja; Zieske, Silke: **Chor: Klasse!**(2007): Handreichungen zum Medienpaket für Grundschulklassen. Edition Omega  
MOHR, Andreas (1997): **Handbuch der Kinderstimmbildung**. Mainz: Schott, ED 8704  
MÜNDEN, Gerd-Peter (1993): **Kinderchorleitung. Arbeitsmaterialien und Hilfen für eine ganzheitlich ausgerichtete Kinderchorarbeit.** München-Berlin: Strube, Edition 9020  
Musikpädagogik, Bd. 24, Wißner Verlag, ISBN-10: 3896391496  
NITSCHKE, Paul: **Die Pflege der Kinder- und Jugendstimme**, Mainz, 1970, Schott  
PACHNER, Rainer (2001): **Vokalpädagogik. Theorie und Praxis des Singens mit Kindern und Jugendlichen.** Kassel: Gustav Bosse  
REID, Cornelius L.: **Funktionale Stimmentwicklung**, Mainz, 1994, Schott  
RIEMER, Franz (Hrsg.): **Chorklassen in Niedersachsen, Institut für Musikpädagogische Forschung der Hochschule**  
STADLER Elmer, Stefanie (2002), **Kinder singen Lieder. Über den Prozess der Kultivierung des vokalen Ausdrucks.** Münster: Waxmann

### 4.2. Liederbücher

FÜHRE, Uli: **Mobo Djudju**, Fidula Verlag, ISBN-10: 3872262645  
HEIDER, Klaus: **Kinderlieder zum Spielen, Tanzen und Mitmachen**, Tigris Verlag,  
1. **Regenbogenvögel**, CD ISBN 3-632-99016-6; 2. **Lieder von kleinen und großen Tieren**, CD ISBN 3-632-99021-2; 3. **Tief im Urwald Brasiliano**, CD ISBN 3-632-99022-0  
HOLLAND-MORITZ, Thomas und Nykrin, Rudolf: **Das Musizierliederbuch für alle und besondere Tage**, Schott Verlag  
KLOSS, Berthold (2006): **111 Hits für Kids im Chor.** Die besten Lieder der bekanntesten Kinderliedermacher in zweistimmigen Bearbeitungen mit Klavierbegleitung. Kassel: Gustav Bosse  
KÜNTZEL, Bettina (2000): **Songs für die Grundschule. Das Liederbuch für die Klassen 1 bis 6.** Oldershausen: Lugert  
KÜNTZEL, Bettina; Lugert; Wulf Dieter (1995): **Kolibri. Das Liederbuch für die Grundschule.** Hannover: Schroedel  
KÜNTZEL, Bettina; Lugert; Wulf Dieter (2002): **Kolibri. Das Liederbuch für die Grundschule.** Hannover: Schroedel  
MANSBERG von, Heidi; Lugert, Wulf Dieter u.a. (2006): **Papageno, 100 Lieder zum Singen, Spielen, Tanzen, Malen und Basteln in der Grundschule.** Berlin: Cornelsen. Marschacht: Lugert.  
MOHR, Andreas (2008): **Lieder, Spiele, Kanons. Stimmbildung in Kindergarten und Grundschule.** Mainz: Schott  
SCHINDLER, Peter: **Ein kleines Huhn fliegt um die Welt**, Carus Verlag, 12.802  
SCHÖNE, Gerhard (1995): **Ich muss singen, Liederbuch.** Baiersdorf: Ost-West-Musik.  
UNTERBERGER, Stephan (1994): **Lieder der Türkei. Türkiye' den sarkilar. Ein zweisprachiges Liederbuch.** Innsbruck: Helbling  
ZUCKOWSKI, Rolf: **Rolfs Top 100, Die Hitparade eurer Lieblingslieder.** Hamburg: Sikorski.